

Trockne Blumen.

(Orig. E moll.)

Ziemlich langsam.

Ihr Blümlein al - le, die sie mir gab, euch

soll man le - gen mit mir ins Grab. Wie seht ihr al - le mich an so weh, als

ob ihr wüß - tet, wie mir ge - scheh? Ihr Blümlein al - le, wie welk, wie blaß? ihr

Blümlein al - le, wo - von so naß? _____ Ach, Trä - nen machen nicht

mai-en-grün, machen to-te Lie-be nicht wie-der blühn, und Lenz wird kommen, und

Win-ter wird gehn, und Blüm-lein wer-den im Gra-se stehn, und Blümlein lie-gen in

mei-nem Grab, die Blüm-lein al-le, die sie mir gab.

Und wenn sie wan-delt am Hü-gel vor-bei und denkt im Her-zen: der

meint' es treu! dann, Blüm-lein al-le, her-aus, her-aus! der

Mai ist kom-men, der Win - ter ist aus.
Und wenn sie wan-delt am
Hü - gel vor-bei, und denkt im Her-zen: der meint' es treu! dann, Blüm - lein al - le, her -

aus, her-aus! der Mai ist kommen, der Win - ter ist aus, dann, Blüm - lein al - le, her -

aus, her-aus! der Mai ist kom-men, der Win - ter ist aus.

aus, her-aus! der Mai ist kom-men, der Win - ter ist aus.

dim.